Mot Tage fpater.

Die turfifche Frage unentichieben .- Gine Revolution in der Tückei befürchtet.— Einfalze te: combinisten Flotten in die Dardanellen.—Furchtbare Stürme an den Küften von Großbritanien und den

Hetertanoen.
Salisar ben 13. Oft. Der Dämpfer Canada ist mit 140 Passagieren und Nachrichten aus Liberpool vom 1. d. Mis. hier heute Morgen um 10 Uhr angefommen.

Die Stitzme, welche am 25. und 26. Septin. an ben britischen und holländischen Küsten gewütchet, haben großen Schaben angericktet, viele Menschen ind baburch um's Leben gefommen und viel Hab und But baburch gerfürt. Notterbam und mehrere andere niederländische Skidte sind gang melyere andere niederlandliche Stadte find gang überschweinunt gewosen. Gin nach Amflerdam geshörenber Propester bat auf bem Ang ber Seisiffbruch gestitten und es sind babet 100 Personen un's Leben gefchinnen. Der eigerte Tämzser Saineston, von Hull nach Santburg bestimmt, ist untergrangen, wobei mehrere Meuschen das Leben verleven haben. Das amerikanische Packtethen verleven haben. Das amerikanische Packtether Posspaliere in Mersey und eine Angabil kiner Posspaliere in ertrunten. Das für San felner Paffagiere ift ertrinten. Das für Gan Francisco bestimmte Schiff American ift in ber Rabe von Couthport auf ben Strand gerathen. Cholera am Bord nach Portemouth gurudgelehrt.

Die orientalische Frage.
Die orientalische Frage.
Die orientalische Frage ift noch immer unentschieden und obgleich die Bereinigten Alotten von Großbritanien und Frankreich in den Darbanellen eingefaufen find recinet man bech mit Auversicht auf die Erbaltung bes Friedens mid Abwendung von Geinbefalgteiten. Das fennisfische Gouver-nemens bat eine sehr friedliche Mittheilung vom bet, daß zwijden Rugland und Deftreich bas voll-tommenbfie Ginverftandniß in Betreff ber Türfei obwatte. Die Ronifche Zeltung beutet ferner an, obisatte. Die Bromine getting genter gener un, daß Opfreich bahne frebt, mit ber Türkei Hande unter bem Borwande von Entschäbigungen angubinden, welche die Pforte öftreichischen Unterthanen schuldig fet. Ein Brief aus Confantinopel vom

Annabme ber wiener Rote vermocht haben.

Genauere Rachforschungen haben erwiesen, bag bie Ulemas bei ben Schritten, welche sie gethon, nach ben Aufrelgungen ber politischen Kriegsvartei gehandelt haben, an beren Spipe Debemet Mit, r Schwager bes Gultans fiehet. Die Schiffe, welche auf Anordnung ber briti-

ichen und frangoficen Gefandten vor Conftant'-nopel Anter geworfen haben, find Die englischen Schiffe Riger und Liger und bie frangofischen Shiffe Gones und Mogebon, welche unter bas Kommando bes Contreadmirals Baubler Defin geiellt find. Der Abniral bei außerben unter feinem Bofeble bie britifden Schiffe Retribution, m und Crufabore und 4 frangoffiche Fregatten Der Gultan foll febr ungehalten barüber fein, bag bie fremben Minifter ihre Flotten vor Conftantinopel gebracht baben. Er balt biefe Dagregel für

per gebracht baen. Er bat viele Nagregel im mibthg und für heratwürrtigenb.
Die letten Nachrichten aus Contantinopel melben, baß die vientalische Frage in eine weie benruchigenbe Bendung genommen habe. Die Kriegspartei ber Lürfen ift täglich effiter. 

tans bired ben Czar war am 19. Sept. in Con-flantinopel befamit, aber bie erwartete Ariffs in nicht eingelrefen, das Ministerium blieb unverän-bert. Das Betramiest ift rubig vorübergegangen. Der Sultan erichien in ber Prozession, ohne belä-

Ben Trieft wied gemelbet, daß ein besseres Bernehmen zwischen ber Friedenes u. Ariegevartei im Divan eingetreten ib. Einige Ränderungen in ber volener Rote, auf benen England bestand, haver niener Arte, auf verne Lagunio verande, ga-ben Ochreich verantaft, dem britischen und fran-gösischen Minister zu erklären, daß es ihm unmög-lich sie, densetben beizustimmen. Es ist jetzt- ein Gericht im Unstaffe, nach verchen Russtand und Die Artectung einer türkischen Proving als Ent-schädigung für die Kosten seiner Beseung der Do-mankisstunkthuser werdungt. Die Musen haben nanfarinthuner verlangt. Die Ruffen baben Eruppenablbeitungen gegen bie Donau vorgescho-ben. Die Türfen errichten bagegen fleitungswerte auf allen Puntten bes schwarzen Meeres von Ber-na bis zu ben Mündungen ber Donau.

#### Bier Tage fpåter. Anfunft bes Dampfichiffe Atlantic. Brieg erklatt durch die Carkei!

Rem-Jort, 16. Dit. Dbiges Dampfichiff ift mit Radrichten aus Liverpool bis jum 5. b. heute hier argetommen. Es find telegraphische Deseichen aus Bien mit ber Rachricht eingelaufen, daß in einem großen Athe des Divane zu Conftantinopel beschfeln ift, wider ben Rath der Gefundten ber vier Großmächte ben Krieg gegen Ruß-land zu erklären und bag ber Gultan bie Kriegeerflärung unterzeichnet bat.

Die Feindseligfeiten follen fcon begonnen haben, fden Truppen ju überfallen

Sungerenoth und ibre Rolgen.

In Terni, Italien, wo augenblidlich eine große Theuerung aller Lebens-Artifel herricht, hat bae

Rent I in gen, Gep. 15. - Diefen Morgen find von bier abermals über 100 Personen, meistens junge fraftige Leute und namentlich viele meifens junge traftige Leite und namerlich weie junge Möchen, degegangen, um in Amerika ihr lesters Fortkommen zu suchen. Ein einziger Agent bahier hat im Bersaufe von 8 Jahren über 14,000 Personen nach Amerika besorbert, also mehr als die hiesige Stadt Einwohner gablt, und die meisten blefer Ausguahrere sind vom sie und der Unigegend. Bereits füssen einzelne Gewerbe, wie die Kockgerker, diesen bedeutenden Albang an der die Kockgerker, diesen bedeutenden Albang an Albander bei der Bertieben aus Gebeiter beit jungen Kräften, ba es ihnen an Arbeitern fehlt, und in Kurzen wird ber Mangel an Arbeitern auch bei andern Gewerben und bei Dienftoten brudend werben, beim ber Auswanderungezug muß inmner ftarfer werben, wenn ber Industrie nicht nachgeholfen wirt, in hiefiger Gegend namentlich burch eine Gifenbabn.

Mus ber Pfal3, Gep. 14. Die Aus-wanderung, welche eine Beit lang bedeutend abgenommen hatte, beginnt jest nach eingebrachter und verwertheter Ernte wieder in gangen Schaaren. Bestern hat die Eisenbahn an 70 Personen aus den Kantonen Speyer und Germersheim über Pa-ris bem Meere gugeführt. Ein Agent des hau-jes Chryftie, wird den Zug bis havre begleiten. Mannheim, Cep. 16 .- Western allein famen aus Würtemberg und bem babifchen Dber-

lande bei 600 Muemanberer bier an, um ftromadwarts befördert zu werden. Bon letztern wird eine große Angast auf Geneinvotosten befördert ; unter erstern bemirkte man viele wohlhabende Leuamer erfern bemerrte mat voller voglygorioe erte e. Diefem Juge sichtessen fich auch zwei freininal-istische Notabilitäten an; die zwei letten Mitglie-der Von Hanikels Mäuberbande. Sie waren bei der Hinrichtung ihrer Genossen unter bem Schaf-sotz zu langwierigem Gefängnisse begnadigt wor-ben. Bu Anfang ber bressiger Jahre freigetas-ter fellert ber bie est Mocker. Der undere jen, friftete ber eine ale Weber, ber anbere ale Tagelöhner fein Leben, ohne fich über Die unterften Stufen bes Proletariate erheben zu fonnen, fi werben jest auf Gemeinbefoften ,,fiber's Meer

#### Amerikanifche Alterthumer.

Die historische Gefellsaft von Maryland veröffentlicht von Zeit zu Zeit interestung Verloge über "Amerikanische Utenblichener in Neis-Werfen, welche um beite anziehender sind, je weitiger mandisseht eines Thells über diese Begenden ber Ber. Staaten gebort hat und je ichwieriger andern Theils die Erffärung ifter Entehung dieser Aufnen wird, ba sie über ben gangen Conflicent von Nord- und Sitd-Amerika gerstreut ju fein fcheinen. Die Eriftens eines großen Bot-tes, welches vor unbenflichen Beiten in einem ho-ben Kulturguffande über alle die Gegenden verbreitet gewesen sein muß, wo fich biese mertwürdigen Ruinen vorfinden, ift gar nicht niehr zu bezweifeln. Wann biese Bolf gelebt hat, wie es untergegangen ist, barüber giebt es zwar nur Bermuthungen aber Bieles barüber kann von dem Alterthumsforfcber boch bis gu gientlicher Evideng nachgewieser 16. September im öftreichischen Llopd melbet, bag bie Machte gu ber Zeit ben Gultan noch nicht gur

werben.
Anger ben höchst merkvärdigen Allterthämern, bie sich in Central-Amerika und namentlich in Dusatan sinden, erregen bie in Rew-Meriko fürzlich von dem Lieutenaut Albert, einem der "Topograshischen Jagenieure", besuchten Antinen von Gran Luivira das tieste Interesse des Allterthimesor-Gers, fo wie aller berer, bie bie Geschichte ber fern-ften Borgeit unferes Erbballs in fo weit fennen gu Lernen wünschen, als bas tiefe über jene Zeit verbreitete Dunfel es erlaubt.

breitete Dinfel es erlauft. Wir wolfen unfern Lefern gunächst eine Beschreibung bieser Ruinen geben und später einen umfanglicheren Bericht über die gefammten Ametanischen Alterthumer folgen lassen.

Muger bem Lieutenant Albert, bem einzigen Di figier ber Bereinigten Staaten Armer, ber je Gele-genheit hatte, die Ruinen von Gran Duivira gu befuchen, verdanten wir bem Diergt D. S. Miles ober vielmehr einem alten Mann, Ramens Camp ober heimen etten atten Ann, etannis Edinischell, nit dem Miles während seines Aufenthaltes in Port Fischnere bekannt wurde, eine in-genauere Details eingehende Bescherbing sener Nationen Rews-Aprico Nebers die Lage bescheben ist man so ziemtich genausnterrichtet. Bon dem verlassen men Dete Abo aus, nelcher 34 Grad 25 Min. 1966bl. Aprice und 166 welch. Einen gleicht, und in. nordl. Breite und 106 weftl. Lange liegt, und me nordi. Breite und 106 west. Lange tiegt, und wo Beutenant Albert ingefähr noch 14 Meilen von Duivira entfernt war, erzählt er, sei er östlich gegangen. Wahrscheinkich aber ift die Richtung mehr füböstlich, wie aus dem Brief des Obristen Miles erschitchte ist, den er der oben genannten Distorischen Gesellschaft gesendet bat, da diese Allegade sich auf die Erzählung des Campbell gesiadet, eines ehrschen und walftenmennes autreuen werdieeines ehrlichen und vollfommenes Butrauen verbie

Campbell war nemlich im Jahre 1839 einft mit Campbell war nemlich im Jahre 1839 einft mit einem Buge von Indianert auch bis zu jener Wiefte borgedrungen, und batte babei die Ruinen zum erftenmal gefeben. Seitbem war er immer mit rem Gebanten umgegangen, ihnen einen zweiten Besiad zu nachen, da er der sicheren Soffmung febte, durch Rachgrabungen am Orte bedeutende Schäpe zu entbeden.

In diefer Moficht machte er fich baber zum zwei-tenmal im Jahre 1842 mit einer größeren Partie auf ben Weg zu ben Ruinen, und blieb eine Woche baselbst mit Aufgraben und Untersuchen ber mertwürdigen Ueberreite beschäftigt .

Gran Quivira liegt auf einem Tafellant (tierra mesa) an ber nordweftlichen Seffe ber Sacramento Gebirge, und hat bas Anfelpa einer großen und bevölferten Stadt: es erftredt fich in breiten, rechtwinkelig ausgelegte Straffen welthin, und bie Lange ber gangen Stadt beträgt wenigliene brei Meiten von Gerobei nach Sidweit; bie Breite beträgt eine halbe Meile ober eines barüber.— Einige Baufer fleben noch und find von gehauenen Beine erbaut. Es giebt deutliche Angeichen, bag Blum.' Dos, freilich is e Blum', Dumm's Dos, freilich is e Blum', e Je lannen weiten Raum bebeden. Gin Saus ichien ein Palait, ein anderes ein Tempel gewesen zu fein und hier beschloß er einige Nachgrabungen anzuftel len, in ber Doffnung, große Chape zu finden.

Er fondirte rund umber und entbedte einen bob len Raum, ichaffte ben Schutt weg und gelangte gu einem Fußboben, ben er burchgrub in ber hoff-nung, in einen Keller gu tommen; er fand aber einen volltommen leeren Raum von ungefähr 16--18 Juß im Biered mit glatpoliten Wänden, und biefe gang mit Gemalben ober bunfgreigen Riguren bebedt. In ber erften Zeit glaubte er gewiß, das biefer Raum im Alvacu mit ber Etraße jet, bie jest etwa 10—15 Fuß unter ber Grund-Oberfläche liegt. Go lange er und seine Gesellschaft an bem Orte fich aufhielten, benutten fie biefen Raum als Wohnzimmer. Auch an einem Plage grub er nach, wo er ben Altar vermuthete; er tam auf einen flachen Fets, und als er das Gestripp wegichaffte, entbedte er eine Höhlung in bem

Beim weiteren Graben fand er vier folde Aus-höhlungen mit Gerippen. Er perließ die Stadt und ging guridt zu ben Sigeln, fand eine Höble, und als er die Mündung berselben öffnete, entbecte er, daß es ber Schacht einer Bergwertsgrube fei. Diese verfolgte er ungefähr eine Riertelmeile weit, und jah burchgangig auf allen Geiten die Angei-chen einer glangenden Mauer. Am Ende bes Schachtes war eine ichmale Raumer, mo er ein metalenes Brecheifen fant, aber es mar, obwot! metalenes Precheien sand, aber .es war, dowoel, ang sang schwarz, nicht won Eisen, einem Meißel, einem Hockel, einem Hammer oder eine Art Art, ebenfalls schwarz, so wie ein sonderbares irdenes Gefäß. Er ließ diese Dinge, wo er sie kand, und kehrte zur Stadt zur eile. Indem er nach dem westlichen Theile eine Abschweisung machte, kam er zu einem frühren Wasser-Reservoir von elliptischer Form; sein Umteris dennte 150 Juß lang chen, seine Brite weigsens 80 Juß und die Tiese 50 Juß betragen, der Boden war mit großen Steinen gepflastert, ebenso die Seitenwände. Am südlichsen Ende des Basserbehälters war ein sein ser geges Haus von wie mit der Säge geschnittenen Steinen; es war mehrere Stochwerke hoch, und scheint ein Wassenspapund und die genesen Ausburgen die Bellimmt gewesen zu seinem Basserbehälter zu verthefeldigen, da in regelmäßigen Zwischenzäumen sich Schießschaften und etwas wie Etiadpforten in der Mauer befanden. Die Münderhaben eine Diese von 4 Fuss. Baffer-Refervoir von elliptifcher Form ; fein Um Die Banbe hatten eine Dide von 4 Sug.

Die Wande haten eine Diete von 4 frug.— Eine Ede etwa sieht moch von bem gangen Sause. Weber Wasser noch Dolz besindet sich in der Nabe von Gran Dusvira. Das ganze Land auf viele Meilen in der Aumbe ist eine wolffandige Sand-wisse. Am nördlichen Ende des Neservoirs kommt die Basserlitung herein. Dieser solgte er die zu ven weisen Gebirgen, vierzig Meilen weit in nort-militen Mathema. Die gane Stage des Matwestlicher Richtung. Die gan e Lange ber Waf-ferleitung ist mit schmalen gehauenen Steinen, nicht Ziegeln eingefaßt, sowohl an ben Seiten als auf bem Boben, und ift gut cementirt und verlittet.-Ungefähr 12 F. beträgt die Breite und 10 F. die Tiefe, hinreichend um einen Bergiftrom fort zu feiten, ber aber nicht mehr einftromt in Folge bed Schuttes am Eingang; ber Strom fliest jest in ben Peros Fliss. Chenfo flibrt eine breite Alee gerade in Selidder Michting von Can Lubbra, beinabe hundert Just breit, welche Mr. Campbell 40 Meilen weit verfolgte; er vermuthet, bag bies eine Strafe ift, Die nach Racogbodes in Teras führte. Ungefahr 20 Dleifen von Gran Quivira finder ein ganz großes Dorf in Ruinen. In Gran Quivira felbft fand er eine Maffe genafter Töpfe ober irbener Gefäße, aber nirgends welche von Metall.—(R. B. Crim. 3tg.)

#### Gnb 21 merifa.

Bon Dio be Janeiro (Brafilien) liegen Rach richten bis zum 25. August vor. Es ergiebt fich varaus, bag die brästlische Regierung in neuere Zeit bebeutende Anstrengungen macht, um die eu-ropäische Auswanderung nach Estdamerika zu len-Much gebt fie bamit um, ben Amazonen ftrom ber Chiffahrt ju übergeben und bie uner-ichöpflichen Schäpe bes Landes auszubeuten. Be ber Tragbeit und bem Mangel an Unterneh mungoluft, welche Die Bauptzuge im Charafter bei Brafilianer bilben, wird es ihr fcwerlich gelingen

Das größte Schiff, welches jemale in biefem Lanbe erbaut wurde, ift am vorletten Mon-tig in Bofton von Stapel gelaffen. Es führt ben angemeffenen Namen bie "Große Republit," ben digeniesiener Jamen der Grege Artenut, ist 32.5 füg lang, 53 Juß vert, 30 Auß tief und hat vier Decks. Es ist das größte Kausmannsfölis in der Welt, und wird ungefähr 4000 Tonnen halten. Man berechnet, daß zur Erdauung dischen ungefähr 2380 Tennen Eckenholz verwendet werden find, wie auch 1½ Millionen Fußfacter Weistelt. hartes Peinkolz. Jur Befestigung besselben wur-den 300 Tonnen Eisen und 56 Tonnen Kupfer verwendet. Man nimmt an, daß 55,000 Tage Arbeitszeit zur Erbaumg besselben erserberlich wa-ren. Seine ausgespannten Segel enthalten fal 16.000 Jarobs, und seine Mannschaft wird aus 100. Matrosen und 30 Busen bestehen. Dies Schiff ift für ben Bar bel nach Californien bestimmt und obischen bie Roften ber Erbauung wie ber Un-terhaltung groß fenn muffen, läft fic boch mit

gut rentiren wirb. Jebem bas Seine. — In einer Gesellichaft äußerte Jemand ganz selbstzufrieden: "Ich für mein Theil, glaube nicht, daß es nach diesem Veben noch ein anderes gibt; bas ift Alles Birm! Wenn ich einmal gestorben bin, bin ich tobt, wie ein Dobs, Giel ober anderes Thier auch." inn bies vielsach wiederlegt wurde, und er dennoch bei seiner Bes auptung blieb, bemerkte einer der Anwesenden : "Luft ihn bei seiner Neinung. Werft seine bem Bes gleichstellt, dem ift nicht zu beisen 1— Bergestliche Mühr will den der siehe nicht ab den der Gleich weiten zu wollen !" "Bebem bae Geine.".

Sicherheit annehmen, bag bas angelegte Capital fich

Die 40,000 Gulben .- Ein fcmabifd Bauer behaubtete, daß er seiner Tockter, falle si sich verheirenthe, 40,000 Gusben mitgate, und es währte nicht lange, so fand sich ein Mann für die Tochter, oder vielmehr für das Gelb. Die hoch bring i wieber oin, no is in 40,000 Johr ber Dred gabit.

Sannes, weeßt, mas be Boricht vor e Blum

"Dumm's Dos, freilich is e Blum', e Je lan-ger je lieber."

Das größte Uffortement von Kna-niAngigen ift immer zu finden in E. Mattad's aanns nud Anadern Afeidungsschachtsemen, 30: 306 arte Etrase. Dritte Thier oberhald der Reunten,

### Berbeiratbet:

Um 2ten Oftober, burd Paftor Jager, 3 o h :

am Lein Arober, burch Bajter Jager, John J. Jarrett mit Phobe Fen fterm acher, beite von Allentown.
Am 28sten September, burch Paster Pyne, John H. Germ an, früher von Allentown, Da., mit Mary Frere, von Waschington,

### Sieft prben!

Am 2ten Oftober, an Uterleibsbeschwerben, Matthäus Braun, ein alter Einwohner von Bethlehem, im Alter von 59 Jahren, 10 Monaten und 14 Tagen. herr Braun mar ein In Terni, Italien, wo augendicklich eine große Theuerung aller Lebens-Artikel herrscht, hat das Bott den Gouvernör ums Leben gebracht, weil er Hentlich gesagt haben sell: "Benn kein Mehi Eine Vernicht und der Beiter gebracht, weil er Kientlich gesagt haben sell: "Benn kein Mehi Eine Verd mehr da sel, dann möge das Bols Etrob fressen," Man warf ihn aus dem zweiten Stoff fressen, weil der den der der Berdigung der feines Haus der Berdigung der beiter der Berdigung der feines Haus der Berdigung der beiter der balten, welche ihalten, welche stohe fieden kein der Berdigung der feines Haus der Berdigung der beiter Berdigung der balten, welche stohe fieden bei der Berdigung der feines Haus der Berdigung der balten, welche stohe feines mehichlichen, son der Berdigung der feines Paules auf die Etroß, bis er erkäfte.

### Marttpreise.

Preife in Allentaun am Dienftag. Butter (Pfunb) . .. flauer (Barrel) 85 00 Baisen (Bufdel). 1 25 

Schapbares Stadt Gigenthum

auf öffentlicher Bendu ju vertoufen. Auf Samftage ben 12ten November, um 1 Uhr lachnittage, foll am Gathause von Samuel Noyer, in ber Stadt Allentown,

Gine mobibefannte Lotte Grund ffentlich vertauft werben. Diefelbe ift auf ber öftlichen Seite ber 7ten Strafe gelegen; grangend an eine Lotte bes Dr. Samuelo; enthalt 60 fuß in ber Front und 230 in ber Tiefe. Darauf ift

Ein gutes zweiftodiges Fram Wohnhaus Bohn haus Bohn haus nebft einer Cifterne mit einer Ketten-Pmme barin; cin guter Frant-Stall, fo wie an-bere Auffengebaube. Auch beffinden fich barauf alle Gorten vom beften Dbft.

Bur nämlichen Beit und Drt foll auch noch eine Grunblotte in ber Sten Strafe, von 181 Suf Front und 130 tief offent-

lich verfauft werben. Wer obiges Eigenthum por bem Bertaufstage u befehen wünscht, ber rufe an bei bem Eigenthu

Joseph Benbel. Ditober 19.

### Land zu verfaufen

Durt privat Sanbel. Unterzeichneter wünfcht feine f da b a r e Taunfchip, Carbon Caunty, burch privat Sante

ju verfaufen. Diefelbe liegt nabe ber lecha Waffertaft; enthaltend 108 Uder, wovon 75 Uder flar find.-Es befindet sich babei hinlänglich Wiesenland, vie auch ein guter Baumgarten von allerlei Obfi Der Reft ift gutes Bolgland. Die Berbefferun

Ein großes zweistöckiges fteiner-nes Wohnhaus, ein gutes ein-stockiges Block-Wohnhaus, und ein fleines Främhaus; eine erste Güte Scheu-er, 35 bei 45, und andere Aussengebaude. Eine fle Gute Baffer-Duelle befindet fich nabe

Die Bebingungen follen leicht gemacht werben, ind man beliebe angurufen bei

John Boner, fen. Ditober 19.

### Saus zu verlehnen.

Ein gutes neues Wohnhaus, gelegen nabe Griejemer's Gafthaufe in Gubwheitball, Lecha Caunty, ift zu verlehnen. Befig wirt am Iften nächften April gegeben. Daffelbe mur-be fich gut fur einen Taglohner pagen. Das Nabe fich gut jur einen bere bei bem Eigenthumer. E. Franklin But.

### Meuer Pferde=Argt.



Unterzeichneter empfiehlt bem Dublifum von Muntaun und Umgegend feine Dienfte ale Pferbe-Urgt, in allen beffen perfcbiebe-

nen Bweigen. Langfahrige Erfahrung Gejchaft, fo wie bie besten med ginifche Rerfe die ihm zu Gebote steben mer amige Verfe die ihm zu Gebote steben, berechtigen ihn zu versichern daß er in diesem Fache vollständige Zufrichenheit geben wird. Eine Forderurgen werden billig sein, und in Hallen wo er feine Zufriedenheit geben kann, wird gar keine Bezahlung verlangt. Henren Ritter.

Mentenn. Oft. 19.

#### Der Lutherische Ralenber für bas Jahr 1854,

für das Jahr 1854, beraegsgeben von Voller Pereil, in Allentenen, La., It jett gebrucht und beim Größen und Kleinen im Buchfebs des "Patrioten" zu haben. Der Inhalt besselben ist sehr einem Calenter sinder und nach eine große Alpah bessender Kuffäge, unter denen wir solgende distüben: Ewas über die Geschichte der Tenstruntion. Mus man ver Kirch gebören, mit sich zu werden? Be der Seufel seinen Namen hinsbreitet. Dart man in Voldellen illgen? "Mit den Welfen mit den in Voldellen illgen? "Wit den Bellen mit den in Voldellen illgen? "Wit der Relessen mit den fich geweden, "Wieder und Einden. Der Gerterchaln auf der Kirche. Pondus lutherlich geweden.

"Allere meinen Berfland." Leitich Liefen ternen. Einte Beichen ber Beit. Glauben und Gefühl. Ber nicht gloute, wird verdammt werden. Das deriffiche Airchonfobr. Etatistie ber Eutherischen Airche. Berg ichnis der Eutherischen Airche.

Und nach 30-40 antere Muffage.

### Brieflifte.

Eine Lifte ber Briefe welche bie jum letten Dienftag m orgen auf bem biefigen Poftamte liegen geblies ben find.

Mer eigen auf dem hiefigen Pestamte liegen geblieben sind.

Iodm Bergert, S. W. Bureau, Michael Brode, I den Kelling, Carbarine Miero, Daniel Cambell, Themas Tichn, William Picto, Baniel Cambell, Themas Tichn, William Dicht, Islein Dernn, Elia Deickler, Carab Deickl. Bem Ern, Earthe, Elia Deickler, English Dernn, Elia Deickler, Elia Brenn, Elia Briston, Bollish Brode, Islein Arthur, Elia Briston, Elia Germander, Islein Anthony, Colladischer, M. Gerenwalt, James Gongwer, Ischn Geher, Montels deman, Charles deman

### Affiante=Verkauf

Liegenben Gigenthum.

Samflage ben 5ten November, nachftene, um 12 Uhr Mittage, foll in Togeleville, Dbermaum-gie Tamifche, Lecha Caunty, nachfolgenbes be-idricbene ichapbare Sigenthum öffentlich verlauft

Bener mobibefannte 2Birthebane. gelegen in Begebeille, mit gete und Garen, enthaltend 107 Ruthen, und Stallung hinret benir um 60 Pferbe zu stellen. Ein niefehlender Bruncen mit guten Balfer ift beauern beim hause sproje.

eine Gifterne und Bafchbaus. Chenfalls, ein Strid Sidorn, Raftanien und Gichen Solgland,

gelegen in Weißenburg Taunschip, gränzend an Land von Stephen Schuhmacher, Benjamin Hogel, George Muthbard, Solomon Lichtenwalter und Anderes, enthaltend 18 Ader und 26 Ruthen, und wird in vier Lotten, wovon eine jede von 4 bis 5 Ader enthalten wird, verlauft werben.

Cbenfalls, ein Strich Solgland, gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, grängend an Land von Samuel Heffner, 3. Seip, Daniel Rupp, Samuel Smith, Henry Lorasch und Nathan Weiser, enthaltend 27 Alexandr und 28 Alexand Ruthen. Bejagter Strich ift in feche fcidliche

Cbenfalls, ein Strich Solgland, Denfants, gelegen in Beißenburg Taunschip, gellart, gelegen in Weißenburg Taunschip, gellagend an Land von Joshua Grim, J. Weiß, Daniel Rupp und Benjamin Fogel, enthaltend 28 Acter. Dieser Strich ift in trei schielliche Votten eingetheilt.

Chenfalls, ein Ctrich Bolgland, gelegen in Nieber-Macungie Taunschip, gräugend an Land legithin von Jacob Deich, Jarob Suber, jun., henry Kung und John Marsielker, enthal-tend 11 Ader und 10 Ruthen.

Chenfalls, eine Ungabl Baulotten, gelegen in bem blubenben Ctartchen, Togeleville. Die Bedingungen am Bertaufstage und Auf.

Samuel A. Bridges,
Charles LS. Cooper,
Ephraim Trorell,
Affignies ven Selemen Fegel und Frau.
DIgenthum fann durch privat Kandel, zu irgend
einer Sele und kendel, zu irgend
einer Sele und kendelse von

iner Beit amifchen fest und bem Berfaufstage por rgend einem ber obenbenamten Affignies gefauft

### Nachricht.

John D. Beifel, Cet. Auf die Acquemitiafrie der Miglieber, find Office vom Schreider in die Sanden der nindbeamten Perfore zegeben, in den verfahedenen Townschipfs von Wet einmenen mit beda Caunte, werauf fich die affekter Raten der Centricution besinden, we sie biefelben bestalten mögen, welches vom Sadameisfer bescheinigt werden wird, nämlich auf

Sumuel Seem, Maen Tempfchip. Philip Doenwalber, Dft Allen. Simen Frankenfield, Bethlehem Ip. u. Bereugh. Chrittian Ged. Mufchtill. Peter Beip, Forfs. Peter Cett, gerba. Peried Mens, Ledia. Daniel Alectuer, Meere, Pre W. M. All, Lover Mt. Berbel. Zahn dunsberger, Ober Mt. Berbel. Z. Dech, Cfg., Danoper in Plerthampton und

gedio.
Philip Adenbach Plainfield.
Taced Deemer, Milliams.
Calculus Athen, Derr mid Nieder-Saucen.
Behn Yoff, Satzvurg.
Peter Greß Efg., Wordwheithall, Waschingten,

could in Conn.
Tokn Greep, Stewbeithaff,
Peter Reimig, Obers und Niedermasungie, und
Oders und Niedermifferd.
Tokn P. Beifel, Obers und NiedersMagareth.

### Die Rechnung ven G. Beft, Schagmeister ber "Bauern gege-gen gener Lerncheumge Gefelischaft von Rerthampten Caunty.

Der Rechnungeführer belaftet fich wie folgt :

Ritangempfangen von IR Merert febtberiger Schap meifter (einschlieblich Jacob Ritter's 3 bement.)
Belauf von Contributionen affofieb. im sector von Contributionen affeste im Otto'er 1852. Dopoetter Vedauf von Jan, folgetirt von I. ginber mir Interessen, grämten erholten während dem Jahr auf 262 Policies, 4392 19 85,509 81

Der Rechnungsführer fredidirt fich wie felgt :

Bort Degalit an definiteren Perfenen für Werluft durch Keuer, Dieceunt, z.c. K. und M. Mank Esslen, Daar am verfichedenen Perfonen als Zeu-gen in E. Bettee Arthur, J. A. J. Binnes de, Untesten, Abwelaten Kees de, M. M. Kanningschungen. Abvetaten gees De. Auf Bekanntmachungen, Committee über verfchiedene Rener 3. Brown und Andere, besondere Bersammfung S. J. Berger, Brrthum in Premium gurudbes. 4 00 Peter Seip, Brrthum Nathan Berch und andere Abfchager von Raub und Schweitefer's Gebanden 3 50 M. Weft für Courthaus in Belles' Berber 1 50 Premium jurudbegabit Schaftsmaterialian 3 00
Schasmeister's Solarium 12 00
Schreifer sier Affessents, u. f. w.
T. A. Edmends für diesen Berickt zu bestät. 5 00
Nachlof von Taren, nicht zu leteftiren, 50 58
Awi Prezent Tommission am Colletters 86 63
Bilanz in Handen des Schasmeisters 137 78 137 781

Debff nech einer Mifang ber Gefellschaft, fchildia von I. Reth's Dete, ven 837 50 mit Jatreffen feit Upril 1,

John D. Beffel, Cec. nalm

### Mufet an!

Wir haben neufich Unfern Buchfiohr



Schreibmaterialien. Berfchiedenheiten angefüllt, welche wir eis nem Beben nicht nur ger-

ne zeigen, sondern auch an ben allerbilligien Prei-fen vertaufen. Und was fann ein Mensch ichbueres laufen, wenn er die Stadt besiecht, als etwa ein icones und nugliches Buch, noburch unich Kenntniffe erlangt und Beift und Berg ausgebilbet und perebelt werben. Und gerade jest, wo bie langen Winterasenbe nicht mehr ferne find, ift die ren'te Beit baut.

28h: Lonen natifplich ben Raum nicht bagu ge-brauchen, ein volles Bergeichniß unferer Bucher und anderer Arrifei au geben, wollen aber boch einige Sauptjachen folgen laffen.

Oteligible Bücher. Unfer Sted von religisfen Blichern ift ein ane-

raetebneter and fagt in gich :

Die berrichften beutschen und englischen Bibet, morunter fich die bekannte Bolfebilberbibel und andere neuere Prachtbibeln befinden. Predigtbuder con Luther, Braftber-ger, Arnot, Bollifoffer und anbern. Bebetbücher-als Start's, Comoltens

Befanabucher pon allen Arten: Countagofdul - Bücher in ungewohn-ich großer Auswahl, u. f. w. u. f. w.

Chafefpear's, Eduiller's, Gothe's, wie bie Werfe anderer beutschen und englischen

Defdichtebucher find von allen Mr. ten borbanden.

### Schulbücher

gaben wir von allen Arten und in großer Auswahl Papier von jeber Farbe-Wolde und Graftie bern-Tafeln (Schlate) etc. in ber gropten Que-

Bebe Art Landfarten und Weographien. Somie alles was in biefem Sache in unferm Canbestheil gebraucht wirb.

### Warietäten:

Blantbucher bon ben fconften, beften und mobil-

Refeten-, Dag- und Demorandum-Buder. Blants, Deebs, Pocketbucher, u. f. w. Sturg, alles was man gewohnt fit in einem gut-eingerichteten Buchstohr zu finden.

Mlio rufet an. dann tonnt ihr das Uebrige feben und gigle serfahren, daß wie an Preifen verkaufen, wie ihr fie vorher nie so billig gewohnt waret.

Rect, Guth und Trerler.

### Deffentliche Benbu.

Dienstags ben Sten Rovember, um fo Uhr Bormittags, foll am haufe bes verstorbenen Sacob ho f ben, fen., in Lynn Taunfchip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Bendu verkanft werben :

Biei portreffliche Pferben und Beichirr, gwei Rube, fünf Schweine, ein leichter zwei Gaulomagen mit Baby, ein brei Gaulswagen, ein Jachtichlitten, Bolgichlitten, Beuleitern mit Schemel, ein neuer Rodaman Magen, Pflüge Cagen, Sperr, Rub- und andere Retten, Saffer, Ständer und fonft noch bieferlei Saus- und Bauern-Gerfith-

chaften zu weitlauftig zu melben . Die Bedingungen am Berfaufetage und Aufwartung von

Andreas Holben, Tacob Holben, David Holben.

# Gefellschafts = Auflösung:

Nachricht wird hiermit gegelen, daß die feit einiger Zeit her mifchen ben Untergeichneten bestanden Den Gentlich werden beite Geschäft, am 11tel Oftober, durch beiderfeitige Einwilligung aufgelöft worben ift. Alle biefenige qualeich bierburch aufgefordert ohne Beitverluft be gugleich biereurg aufgeforert ohne Jeitverung an. M. Lewers, in besien Handle bie Nechnungs-Bücher verbieiben werben, anzurufen und abzubezahlen-und Solche bie noch rechtmäsige Ferterungen haben, tönnen bieselbe ebenfalls für Begahlung einreichen.
Richarb R. Levers,

### Die Geschäfte

werben am alten Ctanbplate burch ben Unferzeichneten forigesett, ben es freuen wird recht viel Runben ansprechen ju feben. Seine Preife met-ben finner so billig, wam nicht billiger ale an in-gend einem andern Etablisement in ber State fein, und für die Gitter seiner Artifet spricht er fe-

bergeit gut! Bur genoffene Kunticaft ift er bantbar, und für aufunftliche Unterstützung verspricht er unver-

Allentown, Oftober 19.

## Gesellschafts = Auflösung.

Die bieber bestandene Gefchafte Berbindung unter ber Firma von "Beibner und Breinig," in Trerlerotown, Lecha Caunty, wurde am Sten Ditober mit gegenfeltiger Ginwilligung aufgefoff. Die Beschäfte werben beenbigt von Graneis & Die Gefchafte werben beenbigt von Francis & Weibner. Alle Perfonen find babte aufgesober innerhalb 60 Tagen Bezahlung zu machen, und folde bie Forberungen haben, innerBalb bicfer Jeit thre Rechnungen einzuhändigert. F. H. Wefdner, S. T. Breinig.

Achtung! Dtorb Bheithall Reifel Rangers !

Ihr habt Euch in voller Uniform jur Parade zu versammeln am Sam-ftag ven 20ften Oftober, um 10 ilhe Boemittage, am Daufe von Da v. La u v v. (Schläte Damm, Lecha Caunty.) Pfintlithe Beiwehnung nich ernathet inten Afweieren Canala, 7 Mintringe Beiwognung wird erwartet, indem Abwesende 81 Etrafe zu bezahlen haben. Auf Besehl von David Laury, Capt.

Da bit Laure, Capt.

Die Baschington Rängere, Capt. S. Schlosser, find efingeladen beiguredmen.
Ofteber 19.